

Die drei großen Thesen zur menschlichen Existenz (C)

1.) Wir Menschen sind **echte Menschen**. Das hört sich so banal wie trivial an. Entscheidende Zusatzannahme ist jedoch: Die **Wissenschaft** hat die Antwort auf alles. Und **Fortschritt** ist alles.

Religion war seit Jahrhunderten nur ein **Machtfaktor**, der eigentlich eher politischer Natur war und vor allem über die wirtschaftlichen Ressourcenverteilungen mitentscheiden konnte.

Religion ist per definitionem also **Quatsch**, es gibt keine Wiedergeburt, keinen Himmel, keine Hölle, wir haben alle wirklich nur ein reales Leben. Diese Story wurde uns seinerzeit nur erzählt, um die Menschen mit **Angst** regieren zu können, was bekanntlich das stärkste Instrument zur **Unterdrückung** ist.

Ergo: Nutzt es und macht das Beste daraus, es gibt nur eine Chance. Also knallt den Ball rein. Aber hinterlasst die große blaue Kugel nicht so verwüstet, so dass auch noch weitere Generationen in diesen Genuss kommen können. Fairplay im Leben eben.

2.) Es gibt das **Gute** und das **Böse**. Es muss beides geben, um ein kosmisches Gleichgewicht halten zu können. Damit muss übrigens nicht per se eine bestimmte Religion gemeint sein.

Wir Menschen sind nur **Schachfiguren** in diesem Spiel. Es kann das Gute und das Böse in uns fahren. Die beiden großen Mächte führen dieses Spiel und programmieren die Menschen eben auf positive oder negative Art, nutzen ihre Stärken und Schwächen.

Sie können temporär **Besitz** von den Menschen **ergreifen**. Weil sie die Menschheit kennen. Weil sie allwissend sind. Weil sie die Welt erschaffen haben. Manche Menschen werden dann mit **Spezialkräften** ausgestattet und können wahrlich göttliche oder diabolische Taten vollbringen. Jeder hat sein **Schicksal**.

Freier Wille? Existiert partiell. Jeder hat die Möglichkeit, sich jeden Tag aufs Neue für das Gute oder das Böse zu entscheiden. Wäre ja auch traurig, wenn das Individuum gar keine Mitsprache hätte. Dauerhaft die neutrale Schweiz spielen geht hingegen nicht.

Ergo: Entscheidet euch für die richtige Seite. Vielleicht gibt es dann auch ein paar Bierchen zum Fußballspiel im Paradies .

3.) Die **KI** ist nicht nur Zukunft, sondern **schon längst real**. Wir leben also alle in einer Simulation bzw. Matrix. Es gibt oft so viele Zufälle, dass es sich irgendwann **nicht** mehr wie **Zufall** anfühlt.

Und alle jammern immer über das **Hamsterrad**. Viele haben zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel. Manche haben gar nichts. Wenige haben alles.

Die meisten gehen jedenfalls **täglich roboten**, eben wie Roboter. In einer riesigen Simulation, damit dort Energie erzeugt wird für eine gigantische KI, die eben genau diese Energieressourcen benötigt, um die Rechenleistung erbringen zu können.

Der **Akku** war bei euch auch schon öfter mal **leer**? Und ihr stellt euch auch gern solche Fragen, für wen oder für was eigentlich die ganze Schinderei, wenn ihr nicht das Gefühl habt, dass ihr es für euch selbst macht, damit alles so sorgenfrei und tutti bei euch ist, wie es gerade ist oder eben nicht ist?

Ergo: Das Leben ist ein Computerspiel, hat aber eine noch geilere Grafik als die jeweils neueste FIFA-Version. Versucht zumindest im höchsten Level mitzuspielen. Und nicht abzusteigen.